



Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. 075/2012

Produktbereich/Betriebszweig:

**14 Umweltschutz**

Datum:

**29.02.2012**

### **Tagesordnungspunkt:**

Kommunales Energiemanagement in Nottuln (European Energy Award - EEA)  
hier: Beschluss zum Maßnahmenplan und zur Energetischen Zielplanung sowie  
Kenntnisnahme der Co2-Bilanz und des Energiesachstandsberichtes

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beschließt die von der interfraktionellen Arbeitsgruppe (je zwei Vertreter/innen der Fraktionen/Parteien, Vertreter/innen der Verwaltung und Energieberater der Gemeinde Nottuln) erarbeitete Energetische Zielplanung.
2. Der Rat beschließt den von Verwaltung und Energieberater aufgestellten Maßnahmenplan.
3. Der Rat nimmt den von Verwaltung und Energieberater aufgestellten Energie-Sachstandsbericht zur Kenntnis.
4. Der Rat nimmt die von Verwaltung und Energieberater aufgestellte CO<sup>2</sup> Bilanz zur Kenntnis.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Zunächst keine, da die Mittel für die Gold-Auditierung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 9.6.2009 im Haushalt abgebildet sind.

Die finanziellen Auswirkungen der Umsetzung der im Maßnahmenplan dargestellten Maßnahmen sind den einzelnen Projekten zugeordnet.

### **Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt- und Energieausschuss	14.03.2012	öffentlich

...

Vorlage Nr. 075/2012

<b>Umwelt und Ordnungswesen</b>	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
<b>Rat</b>	20.03.2012		öffentlich	
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

## **Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 24.06.2004 hat der Rat der Gemeinde Nottuln beschlossen, am Projekt European Energy Award (EEA) teilzunehmen.

EEA ist eine europäische Auszeichnung für Städte und Gemeinden, die sich überdurchschnittlich in der kommunalen Energiepolitik engagieren und besondere Anstrengungen in diesem Bereich unternommen haben.

Das Managementsystem des EEA-Prozesses ermöglicht der Gemeinde Nottuln, die Qualität der Energiearbeit zu bewerten und regelmäßig zu überprüfen sowie Potentiale zur Steigerung der Energieeffizienz zu identifizieren und zu nutzen.

Die Teilnahme der Gemeinde Nottuln am EEA-Prozess wurde im Jahr 2005 gestartet. Dass Nottuln noch im selben Jahr als EEA-Kommune mit dem European Energy Award in Silber ausgezeichnet wurde, hat die Motivation, das hohe Niveau der Energie- und Klimaschutzarbeit zu verbessern, noch verstärkt.

Ende 2009 wurde in einer weiteren Auditierung diese Silberauszeichnung bestätigt mit weiter verbessertem Ergebnis. Die Auszeichnung hierfür fand im Januar 2011 statt.

Am 09.06.2009 beschloss der Rat eine geförderte Teilnahme am EEA-Prozess für weitere drei Jahre mit dem Ziel der Goldauszeichnung.

Nun ist es soweit, die Gemeinde Nottuln hat sich am 25.01.2012 offiziell bei der Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt Berlin (BSU), unter Vorlage der Dienstvereinbarung mit dem nationalen Gutachter, für die internationale Gold-Auditierung angemeldet.

Die vollständigen Unterlagen einschließlich der notwendigen Beschlüsse müssen der BSU bis zum 30.03.2012 vorliegen. Eine Prüfung der Unterlagen durch den internationalen Auditor findet voraussichtlich im Juni statt.

Zur Vervollständigung der Auditunterlagen werden folgende Unterlagen zur Beschlussfassung vorgelegt:

1. Energetische Zielplanung.
2. Maßnahmenplan

zu 1) Um eine erfolgreiche Energie- und Klimapolitik zu gestalten, ist es wichtig, Ziele zur Energieeinsparung, zur Vermeidung von CO<sup>2</sup>-Immissionen sowie zur regenerativen Energieerzeugung zu definieren.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe (Beschluss 08.01.2012), die aus je zwei Vertretern/innen der Fraktionen/Parteien, Vertretern der Verwaltung und dem Energieberater der Gemeinde Nottuln besteht, hat einen beschlussfähigen Vorschlag zur Energetischen Zielplanung (Anlage 1) für die Gemeinde Nottuln erarbeitet. Die ambitionierten, aber erreichbaren Ziele enthalten sowohl qualitative als auch quantitative Aussagen.

zu 2) Der von den EEA- Teammitgliedern erarbeitete Maßnahmenplan wurde jedes Jahr im Rahmen der internen und externen Auditierungen aktualisiert. Der nun vorliegende Maßnahmenplan (Anlage 2) enthält neu geplante und die im letzten Jahr abgeschlossenen Maßnahmen.

Vorlage Nr. 075/2012

In den letzten Jahren wurden diverse Maßnahmen im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens geplant und umgesetzt. Hierzu gehören die Inbetriebnahme eines weiteren Blockheizkraftwerkes und der Holzhackschnitzelanlage, der Bau von Fotovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden sowie die Freiflächenfotovoltaikanlage im Ortsteil Appelhülsen, die Gebäudeleittechnik, die energetischen Sanierungsmaßnahmen kommunaler Gebäude im Rahmen des Konjunkturpaketes II und vieles mehr.

Desweiteren werden dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt u. Ordnungswesen und dem Rat der Gemeinde Nottuln folgende Unterlagen zur Kenntnisnahme vorgelegt:

3. CO<sup>2</sup>-Bilanz
4. Energie- Sachstandsbericht

zu 3) Die verwaltungsintern erstellte CO<sup>2</sup>-Bilanz konnte im Januar fertiggestellt werden. Diese äußerst aufwändige Arbeit wurde durch Datenlieferungen der in Nottuln tätigen Energieversorger sowie der Nottulner Schornsteinfeger unterstützt. Die EDV-mäßige Verarbeitung und Darstellung wurde gemeinsam mit dem Energieberater der Gemeinde Nottuln vorgenommen.

Die kommunale CO<sub>2</sub>-Bilanz gibt an, wie viele Tonnen Kohlendioxid in einer Kommune durchschnittlich pro Einwohner innerhalb eines Jahres durch Energieverbrauch emittiert werden. Der energetische Zustand der kommunalen Liegenschaften, das Angebot des ÖPNV und die Öffentlichkeitsarbeit für Klimaschutzmaßnahmen beeinflussen den Energieverbrauchswert in der Kommune. Mit Hilfe der zuständigen Bezirksschornsteinfeger, dem Straßenverkehrsamt in Dülmen sowie den Energielieferanten Gelsenwasser und RWE wurde Daten rückwirkend ab 2006 zusammengetragen. Die Firma Infas energetics stand beratend zu Seite und half, die erhaltenen Daten in das zur Verfügung gestellte Internet-Tool „Ecoregion“ einzupflegen. Mit Hilfe dieses Tools gibt es viele Auswertungen, die eine Fülle von Informationen liefern.

Die einzelnen Grafiken werden mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation im Ausschuss vorgestellt.

zu 4) Der Ende 2011 erstellte Energie-Sachstandsbericht der Gemeinde Nottuln besteht aus allgemeinen Informationen über die gemeindeeigenen Liegenschaften sowie den Verbrauchswerten der Jahre 2005 -2010.

Die Verbrauchswerte von Wasser, Gas, Heizöl und Strom wurden tabellarisch sowie auch graphisch dargestellt. Besonders die graphische Darstellung ermöglicht die Entwicklung der Verbräuche und auch der Kosten zu erfassen und sogenannte Ausreißer schnell zu erkennen. Desweiteren wurde die Grafik „Tendenz“ erstellt, um so die Entwicklung der gesamten Kosten je Energieträger darzustellen.

Die im Rahmen des Konjunkturpaketes geplanten und durchgeführten energetischen Maßnahmen und Sanierungen sind ebenfalls Bestandteil dieses Berichtes. Die einzelnen Baumaßnahmen sind mit ihren Kosten und den Details in tabellarischer Form aufgeführt. Hier ist abzulesen, dass eine permanente Weiterentwicklung und Optimierung der Gebäude durch das Gebäudemanagement erfolgt.

Vorlage Nr. 075/2012

Es ist geplant, den Sachstandsbericht jedes Jahr fortzuschreiben und stetig zu erweitern, um so permanent eine entsprechende Dokumentation der Verbräuche vorweisen zu können.

Der Sachstandsbericht wird in der Sitzung an die Ausschussmitglieder verteilt.

Mit der Realisierung der im Maßnahmenplan dargestellten geplanten Projekte und den bereits umgesetzten Maßnahmen dürfte es möglich sein, neben den positiven Auswirkungen in allen energetischen Bereichen, die Verleihung des European Energy Award in Gold zu erreichen. Der Imagegewinn für Nottuln als „Energistadt“ dürfte enorm sein, und der verantwortungsbewusste Umgang mit den energetischen Ressourcen wäre sicher vorbildhaft für Bürgerschaft und Nachbarkommunen.

Verfasst:  
gez. Fallberg

Fachbereichsleitung:  
gez.